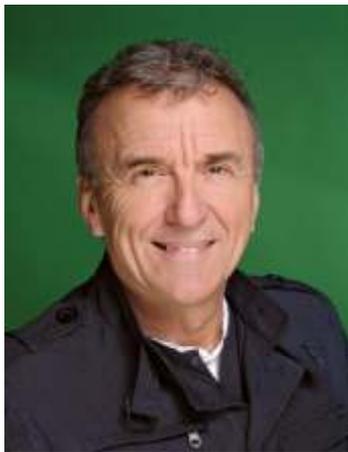


Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

einen Sommer, ähnlich dem Vergangenen, haben „wir Älteren“



Anfang der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zuletzt erlebt. Allerdings kann ich mich nicht erinnern, damals über Klimawandel diskutiert zu haben. Das Jahrhundert ist erst 18 Jahre alt, hat aber mit dem Sommer 2018 schon den ersten „Jahrhundertsommer“ erlebt. Wir können gespannt sein, wie viele von der Sorte noch folgen werden.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Tür und alle Menschen, Groß und Klein sind damit beschäftigt, sich auf dieses Fest vorzubereiten.

Zu meinem Bericht:

Die Wahl zur aktuellen Gemeindevertretung und die sich daraus ergebenden Besetzungen der Gemeinde-Vertreter-Versammlung (GV), ist nun schon fast ein halbes Jahr her. Ich höre aber oft, besonders von älteren Bürgerinnen und Bürgern die nicht „im Internet unterwegs sind“, nicht zu wissen, wer, für wen, in der GV bzw. in den einzelnen Gremien sitzt. Diese Information möchte ich ihnen zunächst nachfolgend zur Kenntnis geben. Auf der konstituierenden Sitzung der GV wurden am 14.6.2018 gewählt:

Für die Bündnisgrünen:

Klaus Langer, Johann Schirren, Carsten Bock, Frank Stephan, Thomas Stampa, Cedric Boudin und Jan Darmer.
Anteil der gültigen Stimmen in Prozent: 54,81%

Für die CDU:

Melissa Kahlau-Schneider, Dr. Eberhard Tschach und Dirk Schacht.

Anteil der gültigen Stimmen in Prozent: 23,43 %

Für die Wählergemeinschaft WIR:

Gunda Niemann, Dr. Angela Neumann und Helmut Kaphengst.
Anteil der gültigen Stimmen in Prozent: 21,76 %

Auf der Konstituierenden Versammlung am 14.6.2018 wurde ich in meinem Amt als Bürgermeister bestätigt – leider nur von den Grünen Gemeindevertretern. Die Vertreterinnen und Vertreter von CDU und WIR haben mich nicht gewählt.

Meine 1. Stellvertreterin, Frau Melissa-Kahlau wurde, natürlich mit den Stimmen der Grünen, einstimmig von allen Gemeindevertretern gewählt. Als 2. stellvertretender Bürgermeister wurde Helmut Kaphengst mit 11 von 13 Stimmen gewählt.

Folgende Personen wurden dann einstimmig in die einzelnen Fachausschüsse gewählt:

Finanzausschuss:

Jan Darmer, B90/Grüne, Vorsitzender
Dirk Schacht, CDU, stellv. Vors.
Carsten Bock, B90/Grüne
Corinna Kistenmacher, bürgerl. B90/Grüne
Manfred Menzel, bürgerl. WIR

Bauausschuss:

Dr. Eberhard Tschach, CDU, Vorsitzender
Frank Stephan, B90/Grüne, stellv. Vors.
Thomas Stampa, B90/Grüne
Joachim Gehl, bürgerl. B90/Grüne
Matthias Schamberg, bürgerl. WIR

Ausschuss für Soziales und Kultur:

Helmut Kaphengst, WIR, Vorsitzender
Carsten Bock, B90/Grüne, stellv. Vors.
Antje Oldörp, bürgerl. B90/Grüne
Cedric Boudin, B90/Grüne
Christiane Jäger, bürgerl. CDU

Wege- und Umweltausschuss:

Johann Schirren, B90/Grüne, Vorsitzender
Dr. Angela Neumann stellv. Vorsitzende
Frank Stephan, B90/Grüne
Ralf Staack, bürgerl. B90/Grüne
Kai Helbrecht, bürgerl. CDU

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport:

Carsten Bock, B90/Grüne, Vorsitzender
Jan Darmer, B90/Grüne, stellv. Vors.
Katrin Schöps, bürgerl. B90/Grüne
Melissa Kahlau-Schneider, CDU
Birgit Rathje, bürgerl. WIR

Weitere Aufgaben werden von diesen Personen wahrgenommen:

Wahlprüfungsausschuss:

Carsten Bock, Melissa Kahlau-Schneider und Dr. Angela Neumann

Kindergarten-Beirat:

Carsten Bock und Helmut Kaphengst

Kirche und Friedhofsangelegenheiten:

Carsten Bock

Amts ausschuss:

Klaus Langer als Bürgermeister und die 1. Stellvertreterin Melissa Kahlau-Schneider. Im Vertretungsfall werde ich durch Johann Schirren vertreten und Melissa Kahlau-Schneider durch Helmut Kaphengst.

Nach einer etwas „unterkühlten“ konstituierenden Sitzung kann ich berichten, dass die darauf folgenden Sitzungen sowohl in der Gemeindevertretung als auch in den Fachausschüssen zielorientiert geführt werden und dass ich guter Hoffnung bin, die vor uns liegende Wahlperiode zum Wohle aller Quarnbekerinnen und Quarnbeker abhalten können.

Vor uns liegende politische Themen

Schon zwölf Tage nach der Konstituierenden GV-Sitzung am 26. Juni kamen die Fachausschüsse für Bau-, Schule-, Jugend- und Sportangelegenheiten zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen, um der Kieler Landesregierung zu folgen, die kurzfristig Fördermittel für den Bau von Schuleinrichtungen angekündigt hatte. Der ausgesprochene „sportliche“ Abgabetermin war der 30. Juni 2018.

Unsere Schulleiterin Frau Simon hatte deutlich gemacht, dass mindestens ein zusätzlicher Klassenraum sehr von Nöten ist, um die Kinder fachgerecht unterrichten zu können. Nach Verordnung müssen Klassenräume mit einer Belegung von 30 Kindern mindestens 70 m² groß sein. Diese Norm erfüllt nur ein Raum. Zwei Räume verfügen über jeweils 62 m². Ein Raum hat jedoch nur 56 m². Für diesen Raum sollte dringend ein adäquater neuer Klassenraum gebaut werden. Beide Ausschüsse kamen zu dem Schluss, diesen Raum zeitnahe zu bauen und entsprechend die ausgelobten Fördermittel zu beantragen, was auch mit Hilfe der Amtsverwaltung geschah. Und sie ahnen es schon, daraus wurde nichts - andere Schulen waren „schneller“. Ein Schelm, der Böses dabei denkt.

Der Bauausschuss

Nichtsdestotrotz werden wir wegen der Dringlichkeit einen zusätzlichen großen Klassenraum bauen. Ziel ist es, zum Beginn des neuen Schuljahres mit der Maßnahme fertig zu sein. Weil eine

„Stein-auf-Stein-Lösung“ sehr planungs- und kostenintensiv ist, wird derzeit eine Containerlösung favorisiert. Sie kostet weniger als die Hälfte einer gemauerten Variante.

Wenn Sie diese Zeilen lesen werden wir vielleicht schon einen entsprechenden Beschlussvorschlag des Bauausschusses zur Abstimmung in der GV vorliegen haben. Wenn nicht, dann wird der Bauausschuss sich auf der nächsten Sitzung mit dem Thema beschäftigen. Mittel sind jedenfalls im Finanzausschuss schon bereit gestellt. Der genaue Standort des neuen Klassenraums muss noch final festgelegt werden. Noch im Winter können wir dann vorbereitende Maßnahmen für das Aufstellen der Container tätigen.

Vorteilsnehmer einer schnellen Containerbauweise wird Katja Molt und ihr Team der Betreuten Grundschule sein, die zu Hauptbelegungszeiten derzeit 90 Kinder betreuen. Schon heute ist klar, dass es im kommenden Jahr mindestens 97 Kinder sein werden. Weil in der Betreuten Grundschule ebenfalls akuter Raummangel herrscht, wird inzwischen partiell sogar die Schulsporthalle für die Betreuung der Kinder genutzt. Nach der Fertigstellung eines neuen Klassenraums wird dann der alte Klassenraum mit 52 m² für die Betreute Grundschule zur Verfügung stehen.

Damit nicht genug: Fast 100 Kinder müssen dann auch in der Mensa „gefüttert“ werden. Schon heute wird in der Mensa in 3 Schichten gespeist. Dies bindet auch unnötig Betreuungspersonal. Folglich werden wir nicht umhin kommen, auch die Mensa zu erweitern. Auch hier bietet sich auf Grund der Schnelligkeit eine Containerlösung an. Aber auch darum wird sich dann der Bauausschuss verantwortlich kümmern.

Wenn alle diese Hochbaumaßnahmen fertig sind, werden der Pausenhof der Schule und der Spielplatz für die KiTa-Kinder gestalterisch in Angriff genommen. Für das „Wie“ und „Wo“ hat sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Eltern, Erzieherinnen und Lehrern gebildet, um eine Lösung zu erarbeiten.

Des Weiteren wird der Bauausschuss noch in diesem Jahr beraten und einen Beschlussvorschlag für die GV vorbereiten, um die Erschließung eines zunächst kleinen Baugebietes im Bereich Strohbrück vorzubereiten. Es handelt sich hierbei um ein sogenanntes Bau-Mischgebiet. Es liegt uns eine Anfrage einer Ü-50-Gruppe vor, die sich auf Basis einer Genossenschaft gerne in unserer Gemeinde „häuslich niederlassen“ möchte.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen schon heute mitteilen, dass der Bauausschuss sich in den kommenden Monaten mit einem Ortsentwicklungsplan beschäftigen wird. Für diese Planung haben wir 30.000 € in den Haushalt eingestellt. Um Sie, liebe Quarnbekerinnen und Quarnbeker, teilhaben zu lassen, wird es zu diesem Thema mehrere Bürgerversammlungen geben. Ich werde Sie frühzeitig über die Veranstaltungstermine unterrichten.



**Kaifischer - Taschen
aus Landwehr**

Kaifischer

☎ 04340 - 400 82 85
www.kaifischer-kiel.de

Der Schulausschuss

Neben der Beteiligung an der Planung der oben geschilderten Baumaßnahmen hat der Schulausschuss getagt, und wird die schon für das laufende Jahr geplante Beschaffung von einem Klassensatz iPads umsetzen. Wir hatten davon abgesehen die Beschaffung noch in diesem Jahr zu tätigen, weil unsere Schwesterschule in Melsdorf „noch nicht soweit war“. Sehr enttäuscht sind wir alle natürlich darüber, dass die mit großem Brimborium angekündigten Fördermittel für die Beschaffung von IT-Lösungen in den Schulen, die vom Bundestag beschlossen worden waren, nun flugs von Bundesrat wieder „eingesammelt“ wurden. Begründung: „meine Erbsen – deine Erbsen...“

Jugendarbeit

Kennen Sie Eva, und Peter Schütze, und Ibo Maidorn?

Diese drei in Quarnbek aufgewachsenen Jugendlichen kamen im Frühjahr in mein Büro und fragten an, ob aus Sicht der Gemeinde etwas dagegen spräche, eine Pfadfindergruppe (ich glaube, korrekt heißt das Stamm) zu gründen. Hinsichtlich der seit einiger Zeit brachliegenden Jugendarbeit in der Gemeinde sprach und spricht natürlich nichts dagegen.



Den Sommer über haben die Drei inzwischen jeweils montags Treffen organisiert, die zunehmend gern von jüngeren Kindern besucht werden. Treff ist bei gutem Wetter immer draußen. Bei schlechtem Wetter trifft man sich im Jugendraum. Ich freue mich sehr über dieses weitere lebende Element in unserer Gemeinde. Ganz besonders, weil die Initiative von den Jugendlichen selbst ausgegangen ist. Zur Haushaltsplanung für 2019 hat der Jugendausschuss der Gemeindevertretung vorgeschlagen, Mittel für die jungen Pfadfinder bereitzustellen, damit für die kommende Saison eine Kote beschafft werden kann. Für „Nichtpfadfinder“: bei einer Kote handelt es sich um ein großes Zelt.

Der Sozialausschuss

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 26.9. hat der Sozialausschuss über die Situation im Kindergarten beraten. Auch der Kindergarten ist wie unsere Schule „bis unters Dach gefüllt“. Um eine sachgerechte Betreuung der Kinder gewährleisten zu können, wurde beschlossen eine weitere Erzieherin oder einen Erzieher einstellen.

Der Umwelt- und Wegeausschuss

Im Sommer kam ein Radfahrer, der auf der Alten Landstraße in Stampe Richtung Ottendorf unterwegs war, zu Schaden. Er war in einen abgesackten Regenwassereinlauf in Höhe des ehemaligen Landkruges gefahren und schwer gestürzt. Hiervon alarmiert ließ ich den Schaden an diesem Schacht kurzfristig provisorisch reparieren. Im Anschluss nahm sich der Wegeausschuss der Sache an, ließ alle Regenwassereinläufe von einer Tiefbaufirma überprüfen und ich beauftragte ein Planungsbüro mit einer Kostenschätzung für die notwendige Sanierung. Resultat: Das wird teuer ... Mittel wurden auch für diese Maßnahme im Haushalt 2019 eingestellt.

Des Weiteren beschäftigte sich der Wegeausschuss mit der Fortführung der Arbeiten für die Oberflächenentwässerungssatzung. Hierfür hat das beauftragte Planungsbüro inzwischen „extra“ eine Ingenieurin neu eingestellt, die das Projekt Quarnbek nun endlich weiter bearbeiten soll.

Auch die im Frühjahr von der Landesregierung angekündigte Aktion „Schleswig-Holstein blüht auf“ ist in unserer Gemeinde im Gedeihen. Nachdem die sehr schleppende und schwierige Beschaffungsmaßnahme für Sämereien erledigt war, warteten wir zunächst auf einen angekündigten Betrieb, der zunächst die vorgesehenen Flächen vorbereitend bearbeiten sollte. Das ist zum einen die Fläche zwischen dem neuen Sportplatz und der KiTa-Außenstelle, zum anderen die Fläche zwischen dem Fortuna-Sporthaus und der Schulsporthalle und letztlich eine Fläche in Flemhude am Ende des Lindenkamp längs der Eider, an der Kirche. Unser Gemeindeangestellter Patrick Schweiger hat

MRS.SPORYT
www.mrssporty.com



DAS WIRD MEIN JAHR!
JETZT STARTEN:
1 MONAT FÜR 19,90 €*

Gültig bis 31.01.2019 für die ersten 30 Neumitglieder

Mrs.Sporty Kronshagen
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 - 53 49 415
www.mrssporty.de/club213

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.01.2019 kannst du im ersten Monat für nur 19,90 Euro trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen findest du unter www.mrssporty.com.
Inhaber Mrs.Sporty Kronshagen: Manuela Meuel, Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen

sich nach langem Warten um eine Firma gekümmert, die den Boden vorbereitet hat und schließlich das Einsäen der Blumensaat selbst in die Hand genommen. Auch das kann er. Die Kosten für die Bodenvorbehandlung werden uns übrigens erstattet.

Nun warten wir also, ob die Saat im Frühjahr aufgeht und eine bunte Blumenwiese Bienen und sonstiges Kleingetier anlockt. Es wird spannend.

Finanzen

Wie schon zur Haushaltsplanung für das Jahr 2017 von unserem damaligen Finanzausschuss-Vorsitzenden Kay Oldörp prognostiziert, hat sich der Quarnbeker Haushalt weiter gut entwickelt. Zum einen half hier natürlich die allgemein günstige Wirtschaftssituation in Deutschland. Zum Anderen möchte ich von dieser Stelle aber auch, und das wird sie nicht wundern, meinen Grünen Gemeindevertretern danken, die in den vergangenen über zweieinhalb Jahren alleinverantwortlich, umsichtig und sparsam mit den Steuergeldern der Quarnbeker Bürgerinnen und Bürgern umgegangen sind. Seit vielen Jahren ist es gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu haben und sogar noch Gelder in die sogenannte Rücklage einzustellen. Die in der Presse als Besonderheit herausgestellte Schuldenfreiheit, womit wir Quarnbeker unter den nur 49 schuldenfreien Gemeinden des ganzen Landes zu finden waren, möchte ich hier nicht überbewerten. Für die Beschaffung des oben genannten Klassenraumes werden wir, trotz einer planmäßigen satten Rücklage von rund 637.000 €, einen Kredit aufnehmen. Bei der derzeitigen Zinslage kam nichts anderes in Frage. Auch die in Rede stehende kostspielige Sanierung unserer Regenwasser-

kanäle und die Umgestaltung des Schulhofes und des KiTa-Spielplatzes wird den Finanzausschuss mit der Frage beschäftigen: Rücklageentnahme oder weitere Kreditfinanzierung. Nicht zuletzt, die Finanzierung des neuen Löschfahrzeugs für die Quarnbeker Wehr ist zu stemmen. Jan Darmer und sein Finanzausschussteam werden sehen, was verantwortbar ist.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 soll auf der GV am 20. wie folgt festgesetzt werden:

Ergebnisplan:

Gesamtbetrag der Erträge	2.758.800 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.816.000 €
Jahresfehlbetrag	57.200 €

Finanzplan:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.725.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.629.400 €
Einzahlungen aus Invest.- u. Finanzierungstätigkeit	340.000 €
Auszahlungen aus Invest.- u. Finanzierungstätigkeit	479.200 €

Danke!

Nun bleibt mir noch, von dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern die ehrenamtlich oder als Angestellte dafür Sorge tragen, dass es in unserer Gemeinde weiter geht, Danke zu sagen. Mein besonderer Dank geht an unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz, aber auch an die Helferinnen und Helfer in unserer Flüchtlingsinitiative, die beharrlich beim Gelingen der Integration unserer hier lebenden Flüchtlinge beteiligt sind. Zu guter Letzt danke ich den Sponsoren, die den Bürgermeisterbrief für die Gemeinde nahezu kostenfrei ermöglichen.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2019 – mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Klaus Langer



Bürgersprechstunde
Dienstag 18-19 Uhr
Telefon 40 27 14
<http://www.quarnbek.de>

Anmeldung in der Krippe und in der Kita

Liebe Eltern,
Sie möchten, dass ihr Kind 2019/2020/2021 in unserer Krippe oder in unserem Kindergarten betreut wird? Dann bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung. Zwecks Terminabsprache erreichen Sie die Leiterin Frau Silke Borkowski-Dörre von 9.00 bis 11.30 Uhr unter 04340 402724 oder Sie schreiben eine E-Mail an kindergarten@quarnbek.de.
Danke!

Agenturleiterin
» **Astrid Stephan**
Versicherungsfachfrau (IHK)

Sturenberg 61, 24107 Quarnbek
» **04340 419 29 07**
stephan@itzehoer-vl.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut v

www.stephan.itzehoer-vl.de